



Stadt Kamen

Niederschrift

HFA

über die
1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, dem 05.03.2013
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:20 Uhr

Anwesend

Bürgermeister
Herr Hermann Hupe

SPD
Frau Britta Dreher
Frau Marion Dyduch
Frau Astrid Gube
Frau Petra Hartig
Herr Peter Holtmann
Frau Renate Jung
Herr Friedhelm Lipinski
Frau Annette Mann
Herr Manfred Wiedemann

CDU
Herr Ralf Eisenhardt
Herr Heinrich Kissing
Frau Susanne Middendorf
Frau Ina Scharrenbach

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

FDP
Frau Heike Schaumann

DIE LINKE / GAL
Herr Klaus-Dieter Grosch

Ortsvorsteher
Herr Heinz Henning
Herr Ulrich Klein

Verwaltung

Herr Reiner Brüggemann
Herr Uwe Liedtke
Herr Jörg Mösgen
Frau Ingelore Peppmeier
Frau Sonja Richard
Herr Ronald Sostmann
Herr Ralf Tost

Personalrat

Herr Uwe Fleißig
Herr Alfred T. Supper

Entschuldigt fehlten

Herr Reinhard Hasler
Herr Heiko Klanke
Herr Michael Krause
Herr Martin Wiegelmann

Bürgermeister **Hupe** begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 6 wurden einvernehmlich ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	11. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kamen	011/2013
3	Fünfte Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung und Gebührensatzung der Stadt Kamen für die Stadtbücherei	016/2013
4	Benennung von Vertretern des Schulträgers zur Teilnahme an den mündlichen Prüfungen im Abitur der Gesamtschule und des Städt. Gymnasiums	003/2013
5	Bürgeranregung zur Namensgebung der Sesekebrücken auf dem Gebiet der Stadt Kamen	019/2013
6	Vergabe der Stromkonzession ab 2015	005/2013
7	Finanzbericht 4. Quartal 2012	
8	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Höhergruppierung eines Tariflich Beschäftigten	006/2013
2	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
3	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Auf Vorschlag von Bürgermeister **Hupe** und im Einvernehmen mit den anwesenden Ausschussmitgliedern wird zukünftig eine Einwohnerfragestunde an TOP 1 der öffentlichen Sitzung festgelegt.

Es wurden keine Einwohnerfragen an den Bürgermeister bzw. an die Verwaltung gestellt.

Zu TOP 2.
011/2013

11. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kamen
ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 3.
016/2013

Fünfte Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung und
Gebührensatzung der Stadt Kamen für die Stadtbücherei
ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 4.
003/2013

Benennung von Vertretern des Schulträgers zur Teilnahme an den mündlichen Prüfungen im Abitur der Gesamtschule und des Städt. Gymnasiums

Beschluss:

Zur Teilnahme an den mündlichen Abiturprüfungen 2013 werden folgende VertreterInnen benannt:

Gesamtschule Herr Joachim Eckardt

Städt. Gymnasium Frau Rosemarie Gerdes

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 5.
019/2013

Bürgeranregung zur Namensgebung der Sesekebrücken auf dem Gebiet der Stadt Kamen

Herr **Hupe** erläuterte, dass die vorliegende Bürgeranregung im nächsten Kulturausschuss am 06.05.2013 thematisiert werden solle. Eine eventuelle Beschlussfassung sei insofern noch rechtzeitig, da das große Partnerschaftsfest erst im Anschluss in der Zeit vom 30.05. bis 02.06.2013 stattfinden werde.

Auf die Frage von Frau **Middendorf**, ob die Bürgeranregung auch im Partnerschaftsausschuss behandelt werden könne, erklärte Herr **Hupe**, dass diese Möglichkeit bestehe. Er werde diese Anregung an den Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses weitergeben. Die Beschlussfassung werde aber im Kulturausschuss erfolgen.

Beschluss:

Die Bürgeranregung zur Namensgebung der Sesekebrücken auf Kamener Stadtgebiet wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Kulturausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 6.
005/2013

Vergabe der Stromkonzession ab 2015

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 7.

Finanzbericht 4. Quartal 2012

Herr **Mösgen** gab anhand einer Powerpoint-Präsentation (als Anlage beigefügt) einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Erträge und der wesentlichen Aufwendungen zum Jahresende 2012. Bei den vorliegenden Zahlen handele es sich zunächst um reine Prognose-Werte. Ein endgültiges Resultat könne er in der nächsten Sitzung Anfang Mai präsentieren. Auf der Ertragsseite hätten sich bei der Gewerbesteuer sowie bei der Einkommensteuer einschl. Kompensationsleistungen die Ist-Werte gegenüber der Planung 2012 verbessert. Eine Veränderung bei den Schlüsselzuweisungen hätte sich nicht abgezeichnet. Ebenfalls hätten im Bereich der ordentlichen Erträge wie Kostenerstattungen, Benutzungsgebühren sowie Rückzahlung gewährter Hilfen Mehrerträge festgestellt werden können.

Auf Zwischenfrage von Frau **Scharrenbach**, ob bei den Benutzungsgebühren auch Erstattungen aufgrund der Einleitung kontaminierter Gewässer von der ehemaligen Zeche bzw. Kokerei Unna-Massen verbucht seien, erklärte Herr **Mösgen**, dass derzeit über die Höhe des Betrages ein Klageverfahren laufe. Straßen.NRW als Beklagte habe zwar eine Zahlung geleistet, dennoch sei die genaue Höhe weiterhin offen. Aufgrund des noch offenen Verfahrens müsse bei dieser Position mit gewisser Vorsicht agiert werden.

Ferner zeigte Herr Mösgen die Entwicklung der Aufwandsseite auf. Sowohl bei der Kreisumlage wie auch bei den Transferaufwendungen sei eine geringe Reduzierung zu verzeichnen. Insgesamt betrachtet seien bei den ordentlichen Aufwendungen bis auf wenige Ausnahmen keine gravierenden Abweichungen zu den Planzahlen 2012 festzustellen.

Zu den Fremdmitteln führte er aus, dass die Ansätze für Darlehen sowie für Kassenkredite unter den Planzahlen geblieben seien. Daher sei das Ziel der Fremdmittelreduzierung erreicht worden. Dennoch sei es immer noch nicht möglich, ganz auf neue Kreditaufnahmen zu verzichten. Positiv zu bewerten sei, dass neue Kreditgeber gewonnen werden konnten.

Herr **Hupe** fügte hinzu, dass der Jahresabschluss zum 31.03. vorzulegen sei. Aufgrund des derzeitigen Krankenstandes könne diese Frist voraussichtlich nicht eingehalten werden.

Zu TOP 8.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

8.1 Mitteilungen der Verwaltung

8.1.1 Bollwerk 13

Herr **Mösgen** erläuterte, dass das städtische Gebäude Bollwerk 13 mit 6 Mietwohnungen freigezogen worden sei. Beabsichtigt sei, dieses Objekt im Rahmen der Umgestaltung des Sesekeumfeldes abzureißen und das Grundstück einer anderen Nutzung zuzuführen. Um den derzeitigen Leerstand jedoch zu vermeiden, sei geplant, die Wohnungen kurzfristig z.B. an Studenten zu vermieten. Mit Blick auf den doppelten Abiturjahrgang und

die gute Verkehrsanbindung nach Dortmund sei er zuversichtlich, Studenten für diese Wohnungen zu finden.

8.1.2 Dezernatsverteilungsplan

Herr **Hupe** teilte mit, dass ab dem 01.04.2013 ein neuer Dezernatsverteilungsplan in Kraft treten werde. Demnach komme es zu einer Neuorganisation des Fachbereiches 23 – Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing. Neue Leiterin dieses Fachbereiches werde Frau Ingelore Peppmeier. Der Aufgabenbereich Ratsbüro und Wahlen ihrer bisherigen Gruppe 10.1 (Steuerung, Ratsbüro) sei demnächst im neuen Fachbereich angesiedelt. Die restlichen Aufgabenbereiche würden auf die Gruppen 10.2 (Steuerung, Personal, Zentrale Dienste) und 30.1 (Recht und Ordnung, Vergabestelle) verteilt. Weiterhin gehörten zu dem Fachbereich 23 die Gruppen 23.2 – Liegenschaften, Gewerbe – und 23.3 – Städtepartnerschaften, Seniorenarbeit.

8.2 Anfragen

Anfragen wurden nicht gestellt.

gez. Hermann Hupe
Bürgermeister

gez. Ralf Tost
Schriftführer